

# Die Brüder Menzinger überraschen

**Radball** Nach dem fünften Spieltag Platz zwei für die Kissinger in der Bayernliga

Die Überraschung im Kissinger Radball 2012 ist zweifellos das Brüderpaar Norbert und Florian Menzinger. In der Bayernliga erzielten sie am fünften Spieltag Tabellenplatz zwei. Dabei agierten sie souverän und rational, obwohl die Spiele sehr knapp ausgingen. So gegen Mindelheim: Die Gegenwehr nutzte die anfängliche Unkonzentriertheit zur 3:2-Pausenführung, doch am Ende siegte Kissings mit 5:4.

Am Samstag wurde es gegen Steinwiesen, in dieser Saison völlig überraschend gegen den Abstieg kämpft. Hier fingen die Brüder das 0:1 durch Konter zum 1:1-Ausgleich um. Sie erzielten durch eine sehenswerte Kombination die 2:1-Halbzeitführung. Abgeklärt kontrollierten sie das Spiel in der zweiten Halbzeit und ließen sich auch von harten Attacken der Oberfranken nicht beirren. Als Lohn sprang mit 2:1 der erste Sieg raus.

Das Gaustadt ein Hexenkessel ist, weiß man in Kissing und das ist auch nicht umsonst bayernweiter Meister. Kissing hatte Gaustadt in der ersten Halbzeit gut im Griff, führte zur Halbzeit mit 2:1. Hätte diese Führung gerne ausgenutzt.

In der zweiten Halbzeit peitschte das zum Teil fanatische Publikum die Mannschaft nach vorne. Das gab zwar Kontermöglichkeiten für Kissing, doch Gaustadt drehte das Spiel und siegte am Ende knapp mit 5:4.



Die Brüder Florin und Norbert Menzinger (links) entwickeln sich in der Bayernliga immer mehr zu Krachern. Sie haben sich inzwischen auf Platz zwei vorgearbeitet. Foto: Tippner

Ein „Sechspunktespiel“ stand zum Ende gegen Steinwiesen III an. Das Duo ist leistungsmäßig eigentlich die stärkste Mannschaft im Verein. In der Vorrunde besiegten die beiden die Kissinger klar mit 5:0 und auch in diesem Spiel gingen sie

gleich mit 1:0 in Führung. Mit einem Eckballtor glich Kissing aus und hämmerte kurze Zeit später den Ball unhaltbar zur 2:1-Halbzeitführung ins Netz. Mit einem sehenswerten Konter erhöhten die Kissinger auf 3:1, doch das konnte Stein-

wiesen auch recht gut und verkürzte auf 2:3. Wieder war bei Kissing Ruhe angesagt und zum dritten Mal an diesem Tag brachte man die knappe Führung über die Zeit. Ein toller Erfolg für die Menzinger Brüder. (tip)

## Licht und Schatten für Kissings Teams

**Radball** Viertelfinale der Jugend zur deutschen Meisterschaft. Nur Metzger/Grießer weiter

Während Kissing I (Josef Metzger/Michael Grießer) über die Qualifikation gewannen, schied Kissing II (Timo Spicker/Ben Wolferrmann) unnötiger Weise aus. Das Sport in erster Linie Teamarbeit ist, dürfte kein Geheimnis sein und gerade bei Zweiertams es da keine Zweifel geben. Aber Timo Spicker und Ben Wolferrmann damit ihr Problem, sonst hätte

sie keiner auf dem Weg zum Halbfinale aufgehalten, auch nicht die eigene erste Mannschaft. Doch schon da fehlte der Biss und man ließ sich 0:10 abfertigen. Mit dieser Einstellung ging man auch gegen Ilfeld ins Spiel und wurde klar mit 2:7 besiegt. Mit Wut im Bauch, aber immer noch ohne Teamgeist, verlor man knapp mit 3:4 gegen Schwaikheim und 2:3 ge-

gen Lauterbach. Der 4:2-Sieg gegen Sulgen kam zu spät, die Qualifikation war weg. Kissing I startete dagegen nach Maß, aber im zweiten Spiel begann man doch nervös und tat sich gegen Sulgen zu Beginn recht schwer. Zwar gewann man deutlich mit 7:3, aber dass der RSV es besser kann, erfuhr Ilfeld, als es 9:0 besiegt wurde. Schwer tat sich Kissing I gegen

Schwaikheim, doch jetzt erinnerte man sich an den Mannschaftsgeist. Kissing spielte mit Köpfchen, wartete die Einschussmöglichkeiten ab und qualifizierte sich mit einem 2:0-Arbeitssieg für das Halbfinale. Im letzten Spiel fegte Kissing I Lauterbach mit 10:1 vom Feld und sorgte dafür, dass alle Mannschaften ein negatives Torverhältnis mit nach Hause nahmen. (tip)